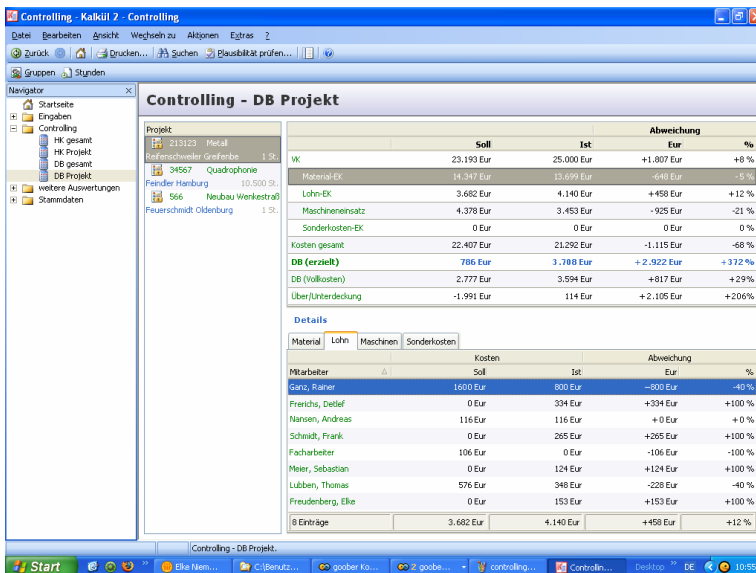




# - Controlling

für Handwerk,  
Einzel- und Serienfertiger



Projekt		Soll	Ist	Abweichung	%
		Eur	Eur	Eur	
WK		23.193 Eur	25.000 Eur	+1.807 Eur	+8 %
	Material-EK	14.247 Eur	13.697 Eur	-550 Eur	-4 %
	Lohn-EK	3.682 Eur	4.140 Eur	+458 Eur	+12 %
	Maschineneinsatz	4.378 Eur	3.453 Eur	-925 Eur	-21 %
	Sonderkosten-EK	0 Eur	0 Eur	0 Eur	0 %
	Kosten gesamt	22.407 Eur	21.292 Eur	-1.115 Eur	-6 %
	<b>DB (erzielt)</b>	<b>786 Eur</b>	<b>3.708 Eur</b>	<b>+2.922 Eur</b>	<b>+372 %</b>
	DB (Vollkosten)	2.777 Eur	3.594 Eur	+817 Eur	+29 %
	Über/Unterdeckung	-1.991 Eur	114 Eur	+2.105 Eur	+206 %

Material		Lohn		Maschinen		Sonderkosten		Abweichung	
		Kosten						Eur	
		Soll	Ist					Eur	%
Mitarbeiter									
Ganz, Rainer		1600 Eur	800 Eur					-800 Eur	-46 %
Freundt, Detlef		0 Eur	304 Eur					+304 Eur	+100 %
Nansen, Andreas		116 Eur	116 Eur					+ 0 Eur	+ 0 %
Schmidt, Frank		0 Eur	265 Eur					+265 Eur	+100 %
Facharbeiter		106 Eur	0 Eur					-106 Eur	-100 %
Meyer, Sebastian		0 Eur	124 Eur					+124 Eur	+100 %
Lubben, Thomas		576 Eur	348 Eur					-228 Eur	-40 %
Freundenberg, Elke		0 Eur	153 Eur					+153 Eur	+100 %
9 Einträge		3.682 Eur	4.140 Eur					+458 Eur	+12 %

Software-Lizenz 790,-  
Monatswartung 10,-

Ergänzungsmodul für:

## Kalkül 2

Management im Handwerk  
Das praktische EDV-Programm

Die Schwierigkeit, ein Angebot zu kalkulieren, liegt sicherlich bei der Bestimmung der Kosten. Hier kann ein Kalkulationsprogramm wie z.B. das Modul **Stückkostenrechnung** aus der Familie der Kalkül-Software helfen.

Wenn diese Hürde genommen ist, bleibt immer noch das Problem der nachträglichen Überprüfung der eigenen Kalkulation: Bin ich mit der Materialvorgabe ausgekommen? Wurden die vorgegebenen Arbeitszeiten von Mensch und Maschine eingehalten? Waren nicht kalkulierte Nach- und Garantiarbeiten notwendig? Wie verändert sich dadurch der Deckungsbeitrag?

Diese Fragen beantwortet auf einfache Weise das Modul „**Controlling**“.

Dabei handelt es sich **nicht** um ein komplettes **Kostencontrolling** Ihres Betriebes oder eine komplette Betriebsüberwachung. Mit dem Controlling-Programm erreichen Sie aber die ständige Überwachung der laufenden Aufträge (Baustellen), indem sowohl die Mitarbeiter- und Maschinenstunden als auch die Eingangsrechnungen erfasst werden.

Außerdem erhält man eine Produktivitätsüberprüfung für Mitarbeiter und Maschinen. Man erkennt schneller, ob sich Aufträge im erwarteten Kostenrahmen entwickeln und kann frühzeitig handeln.

Zusätzlich ist eine Vollkostendeckungsbeitragsrechnung der Ist-Werte bei den Aufträgen möglich und man kann schnell herausfinden, welche Aufträge wirklich lukrativ sind.

Die Deckungsbeitragsrechnung erfolgt nach dem Prinzip:

**Verkaufspreis**

- Material-EK
- Lohn EK
- Maschineneinsatz
- Sonderkosten-EK

-----  
= Deckungsbeitrag (erzielt)

- Deckungsbeitrag (Vollkosten)

-----  
= Über- / Unterdeckung